



# PRESSE-INFO!



Oberhausen, den 27. Dezember 2021

## 120 Jahre Teil unserer Stadt

### evo lässt Jubiläumsjahr Revue passieren

Ende Dezember blickt die Energieversorgung Oberhausen AG (evo) auf ein ganz besonderes Jahr zurück. Das große Doppeljubiläum – 120 Jahre Stromversorgung in Oberhausen und 50 Jahre evo – bot viele schöne Anlässe zum Feiern.

### Gemeinsam Geburtstag feiern

Den Auftakt der Feierlichkeiten bildete Anfang des Jahres eine groß angelegte Trikotaktion, für die sich alle Oberhausener Sportvereine melden konnten. Insgesamt 25.000 Euro spendete die evo zur Anschaffung von 50 Trikotsätzen, die alle mit dem Jubiläumslogo der evo versehen wurden. Im Mai des Jahres erhielt das Tiergehege des Kaisergartens zwölf neue evo-Bänke, ehe dann im Sommer die Veranstaltungs-Saison eingeleitet werden konnte.

Zusammen mit ihren Kundinnen und Kunden feierte die evo ein Sommerfest auf der Blumenwiese, lud in ihre Kraftwerke ein und sang zum stimmungsvollen Ausklang des Jahres beim traditionellen Weihnachtssingen Adventslieder im festlich geschmückten Stadion Niederrhein. Ein besonderes Highlight war die Patenschaft für den diesjährigen Oberhausener Firmenlauf. Auch auf zahlreichen Stadtfesten und beim Kindermusikpreis war die evo vertreten. Der große evo-Familientag am Gasometer wird corona-bedingt im kommenden Jahr am 30. April 2022 nachgeholt.

„Ein rundum schönes Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu. Es war uns eine große Freude, gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden zu feiern, zu lachen und schöne Stunden zu verbringen“, fasst Sabine Benter, Pressesprecherin und Leiterin des Kundenservice der evo, das Jubiläumsjahr zusammen. „An dieser Stelle möchte ich unseren Kundinnen und Kunden noch einmal von Herzen für ihre Treue zu uns danken. Dank ihnen können wir auf unser 120jähriges Bestehen zurückblicken. Deshalb haben wir das Jubiläumsjahr auch ihnen gewidmet.“

### Zuverlässige Energieversorgung

In Punkto Energieversorgung hat sich bei der evo in 2021 vieles getan. Ein wichtiger Meilenstein für eine weiterhin sichere und zuverlässige Strom- und Wärmelieferung ist die Inbetriebnahme der Gasturbine MGT8000 im Heizkraftwerk II am Standort Sterkrade. Seit dem 18. Januar läuft die Turbine störungsfrei und erzeugt jährlich Strom für 10.000 Haushalte und Wärme für 7.700 Haushalte. Die gleichzeitige Erzeugung von Strom und Gas in einem System („Kraft-Wärme-Kopplung“) und die Möglichkeit, die Turbine mit bis zu 50 Prozent Wasserstoff zu betreiben, machen die MGT8000 besonders umweltschonend und effizient. Die gemeinsame Referenzanlage mit der MAN Energy Solutions SE hat die evo als erster Betreiber überhaupt im Einsatz.

Ein weiterer Meilenstein ist die Inbetriebnahme des neuen Gasmotoren-Blockheizkraftwerk (BHKW) am Standort Alt-Oberhausen. Nach einer Bauzeit von nur rund einem Jahr ist das BHKW mit den zwei Gasmotoren-Aggregaten „Emma“ und „Molly“ nun seit dem 30. April 2021 im Einsatz. Auch hier setzt die evo auf Kraft-Wärme-Kopplung und speist Strom für weitere 10.000 Haushalte und Wärme für 5.500 Haushalte ins Netz.

Sabine Benter

Pressesprecherin | T 0208 835-2299 | E [s.benter@evo-energie.de](mailto:s.benter@evo-energie.de)





# PRESSE-INFO!



Anfangen hat die evo seinerzeit, 1901, mit 109 privaten Anschlüssen an das Stromnetz. 120 Jahre später zählt sie 134.000 private Stromzähler und weitere 32.000 Gasanschlüsse in der Stadt. Zudem stellt sie mit ihren Heizkraftwerken die Oberhausener Fernwärme zur Verfügung.

„Unsere effiziente und klimaschonende Erzeugung ist eine wichtige Komponente unseres Einsatzes für den Klimaschutz“, stellt Christian Basler nach rund einem Jahr in seiner Funktion als technischer Vorstand der evo heraus. „Wir gehen bei der evo verantwortungsvoll mit dem Klima und der Umwelt um. Wir achten darauf, wertvolle Energieträger schonend und sparsam einzusetzen und in unseren Kraftwerken hohe Wirkungsgrade zu erzielen. Doch das ist nicht alles. Durch 1.500 Quadratmeter begrünte Dachflächen, die ‚Living Wall‘ an der Seitenfassade unserer Hauptverwaltung und eine Bienenweide, schützen wir auch das Mikroklima und schaffen Lebensraum für Kleinstlebewesen. Diesen ganzheitlichen Ansatz werden wir auch in Zukunft verfolgen. Wir wollen uns kontinuierlich verbessern und als Vorreiter der Klimawende in Oberhausen vorangehen.“

„Der Betrieb unserer Versorgungsnetze und die Bereitstellung von Energie in Oberhausen, ist eine große Verantwortung. Diese Rolle nehmen wir sehr ernst“, ergänzt außerdem Bernd Hell, Geschäftsführer der Oberhausener Netzgesellschaft mbH. „Die Wartung und Optimierung unserer Versorgungsnetze ist unser tägliches Geschäft. Um uns auch hier kontinuierlich zu verbessern, investieren evo und Netzgesellschaft jedes Jahr 12 bis 15 Millionen Euro in die technische Infrastruktur. Bei Störungen in unseren Versorgungsnetzen, gehen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ursache auf den Grund, 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche. Jeder von uns möchte die Versorgung schnellstmöglich wiederherstellen.“

## Für die Zukunft aufgestellt

Der Gedanke, besser werden zu wollen, treibt die evo in allen Bereichen an. Deshalb widmen sich evo und Netzgesellschaft in diesem Jahr auch dem wohl größten Umstrukturierungsprozess ihrer Geschichte. Eines der großen Teilprojekte, das bereits auf die Bahn gebracht worden ist, ist die Neugestaltung des Kundenservice: Alle Prozesse rund um die Kundinnen und Kunden „vom Zähler bis zur Abrechnung“ sind nun im gleichnamigen Bereich gebündelt.

Die Ziele des neuen Bereichs: Der Kundenservice soll persönlicher, näher und direkter gestaltet werden. Die Kundenbedürfnisse werden noch stärker in den Vordergrund gestellt.

## Engagement für Stadt

„Wir sind mehr als nur ein Energieversorger und ein Stadtwerk“, wiederholt Hartmut Gieske, kaufmännischer Vorstand der evo, seine Worte aus der Jubiläums-Pressekonferenz im Januar. „Was uns auszeichnet, ist unsere Liebe zu Oberhausen, unser Engagement für die Stadt und die hier lebenden Menschen. Wir verstehen uns heute und morgen als Mitgestalter Oberhausens mit großer sozialer und kultureller Verantwortung. Für die Menschen in Oberhausen, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeschlossen, wollen wir uns zukunftssicher aufstellen.“

Auch 2021 hat die evo sich in das Stadtgeschehen eingebracht – zum Beispiel mit der Übernahme des beliebten Oberhausener Firmenlaufs, der Mitwirkung und Ausrichtung kostenloser Familienveranstaltungen und der finanziellen Unterstützung für Sport- und soziale Vereine. Großen Erfolg erzielte darüber hinaus die Oberhausen Crowd, die hauseigene Crowdfunding-Plattform der evo.

Sabine Benter

Pressesprecherin | T 0208 835-2299 | E [s.benter@evo-energie.de](mailto:s.benter@evo-energie.de)





# PRESSE-INFO!



Bis Ende 2021 wurden auf der Oberhausen Crowd Spenden von knapp 222.500 Euro gesammelt. Rund 47.000 Euro gab die evo aus ihren Crowd-Fördertöpfen hinzu. Dabei weisen die Projekte eine große Vielfalt auf: Von Hochwasserhilfe, über die Spende von Schultornistern bis hin zu einem neuen Zimmer für einen körperlich beeinträchtigten Jungen ist alles dabei.

Selbstverständlich feierte die Oberhausen Crowd auch das evo-Jubiläumsjahr mit: Alle Projekte, die Oberhausen bereichern, wurden mit einer Anschubförderung von 120 Euro unterstützt. Zudem gab die evo zu jeder Spende von 10 Euro weitere 12 Euro dazu. Den gelungenen Abschluss des Jubiläumsjahres bildete der „digitale Wunschbaum 2021“. Mit ihrem Beitrag von 15 Euro konnten die Oberhausenerinnen und Oberhausener die Herzenswünsche von Seniorinnen und Senioren in der Stadt erfüllen. Unglaubliche 7.735 Euro sind hier zusammengekommen.

Für das kommende Jahr wünscht die evo allen Oberhausenerinnen und Oberhausenern von Herzen alles Gute, einen guten Rutsch und vor allem: viel Gesundheit.

Sabine Benter

Pressesprecherin | T 0208 835-2299 | E [s.benter@evo-energie.de](mailto:s.benter@evo-energie.de)

